

MITTEILUNG AUS DER GYNÄKOLOGISCHEN KLINIK DER KÖN.
UNG. FRANZ JOSEF UNIVERSITÄT IN KOLOZSVÁR.

Direktor : Prof. Dr. D. v. SZABÓ.

Über die mehrfache Schwangerschaft.*

Von Dr. L. GÓTH.

Das Vorkommen von Zwillingen gehört bekanntlich nicht zu den Seltenheiten, mehr als zwei Früchte kommen aber beim Menschen in derselben Schwangerschaft ziemlich selten vor. WAPPÄUS rechnete bei 19,698,322 Geburten in Mitteleuropa 226,807 Zwillings, 1623 Drillings, 59 Vierlings und eine Fünflings-Geburt.

Die Tabellen von MECKEL-VEIT, welche auf Grund von 13000000 Geburten zusammengestellt wurden, zeigen ungefähr, dass auf 89 einfache Geburten eine zweifache, auf 89² eine dreifache, auf 89³ eine vierfache und auf 89⁴ eine fünffache Geburt fällt. Die Disposition zu mehrfachen Schwangerschaften ist vererbbar. Es gibt Familien in welchen Zwillinge und Drillinge regelmässig vorkommen. Von der Vererbung ist sonderbarerweise auch der Mann nicht ausgeschlossen. Die sonderbarsten Kombinationen kommen dann vor, wenn beide Eheleute aus solchen Familien abstammen. Einen solchen Fall erwähnt BOÉR. Der Mann ein Zwilling, hatte zur Frau eine aus einer Vierlings-Geburt, die Ihm nach 11 Schwangerschaften 32 Kinder gebar.

Auf der Klinik liegt zur Zeit eine Frau, deren Mutter einmal Zwillinge gebar, und deren Mann selbst ein Zwillingen-

* Nach einem Vortrage, gehalten in der medizinischen Sektion des Erdélyer Museum-Vereins am 24 Oktober 1908.

kind ist. Sie war dreimal schwanger und zwar das erste Mal mit Zwillingen das zweite und dritte Mal mit Drillingen.

Die Zwillings-Schwangerschaft kann bekanntlich entweder durch die Befruchtung zweier gleichzeitig reif gewordenen Eier, oder durch die Befruchtung eines einzigen Eies, aus welchem sich zwei Früchte bilden, zustande kommen. Die erste Art kommt öfters vor und zwar nach BUMM im Verhältnisse von 85: 15. Drillinge bilden sich am öftesten aus zwei, seltener aus drei Eiern, am seltensten aus einem einzigen Ei.

Demonstriert werden Drillinge aus Kovászna, durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Dr. VAJNA (nähere Angaben fehlen), und ein Fall von einer dreifachen Geburt aus der hiesigen geburtshilflichen Klinik. Es wurden zwei weibliche Früchte von 22 cm. Länge, und eine männliche Frucht von 23 cm. Länge geboren. An der Nachgeburt sind zwei Eihöhlen mit zwei Chorion und zwei Amnion zu sehen. Diese Drillinge stammen also aus zwei Eiern.

Die demonstrierten Fälle bringen auch einen Beweis dafür, dass die Drillinge selten zur Vermehrung der Familie beitragen, da sie meistens in noch nicht lebensfähigem Zustande geboren werden.